

Schnee im Zoo

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **7 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752804>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schnee IM ZOO



Schön sind diese Zebras, ganz besonders wenn sie im Uebermut durch das Schneefeld galoppieren

Bild rechts: Bald haben die Strauße längs dem Gitter den schönsten Weg getreten und stolzieren, ohne zu frieren, im ganzen Gehege herum



Ob den Wasserbock das Schneestampfen wohl an vergangene Tage im afrikanischen Sumpf erinnert?

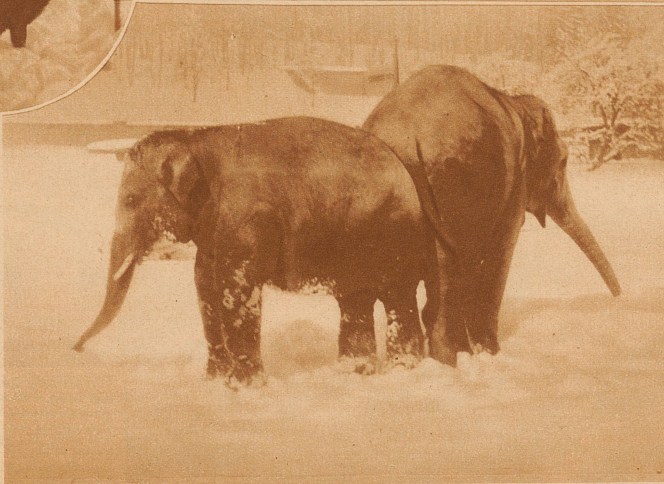


Bild rechts: Noch sind die Spuren vom Schneebad der beiden Elefanten deutlich an ihnen sichtbar. Der größere kann sich von seiner freudigen Verwunderung über den schönen Bodenteppich immer noch nicht erholen. Immer wieder fährt er prüfend und spielend mit dem Rüssel in den Schnee

Man sollte vermuten, daß der viele Schnee dieses Winters den an wärmere Zonen gewöhnten Tiere des Zürcher Zoo arg zusetzt hätte. Das war aber durchaus nicht der Fall. Wie die Schulbuben begrüßten sie den Schnee in ihren Gehegen. Ob von der Freude am Wintersport auch schon etwas auf sie übergegangen ist? Sie kamen erst vorsichtig aus dem Stall, schnuperten, äugten, um so erst mal den Schnee kennen zu lernen. Aber dann ging's los: prachtvolle Freuden sprünge bei den Antilopen, tolles Jaggen bei den Zebras, freudiges Trompeten und Schneeballenwerfen bei den Elefanten. Die jungen Tiger schlittelten und purzelten im Schnee herum wie ausgelassene Buben. Nur allmählich beruhigten sie sich und genossen dann die fremde weiße Landschaft ihrer Umgebung in stiller Beschaulichkeit. Jedes Tier war glücklich auf seine Art und wollte bei diesem Fest den ganzen Tag im Freien bleiben.



Weiß in weiß. Beinahe übersieht man das Lama

AUFNAHMEN
VON WENING